



## Aktuelles von MPF-Projekten



### Auszeichnung für PGU-Forschungsgruppenleiterin

Seit 2010 unterstützt die **Max-Planck-Förderstiftung** die Paul Gerson Unna (PGU)-Forschungsgruppe am **MPI für Biologie des Alterns** in Köln unter der Leitung von Dr. Sara Wickström, die nun erneut ausgezeichnet wurde: Die Behrens-Weise-Stiftung unterstützt ihre Forschungsarbeit mit 150.000€. Zusammen mit vier weiteren Nachwuchsgruppenleitern war sie von einer Jury aus 15 Max-Planck-Direktoren als besonders förderungswürdig eingestuft worden. Die **MPF** finanziert neben der Gruppe von Dr. Wickström zwei weitere PGU-Forschungsgruppen am **Max-Planck-Institut für Biochemie** in Martinsried und am Max-Planck-CAS Partnerinstitut PICB in Shanghai. Sie alle erforschen sich schnell teilende Zellen, wie sie in Haut und Haaren vorkommen. Möglich ist dies durch eine großzügige Spende der Max und Ingeburg Herz-Stiftung sowie der Paul Beiersdorf und Paul G. Unna Stiftung.



### LDC und AstraZeneca bilden Allianz zur Wirkstoffforschung

Die von der **MPF** geförderte Lead Discovery Center GmbH (LDC) in Dortmund und der Arzneimittelhersteller AstraZeneca werden zukünftig kooperieren, um neue Therapieoptionen für Krankheiten mit hohem medizinischem Bedarf zu erforschen. Im Rahmen der zweijährigen Zusammenarbeit wird AstraZeneca dem LDC rund 250.000 Substanzen aus AstraZenecas Molekülbibliothek zum Screening für Projekte in den Forschungsbereichen Onkologie, Neurowissenschaft, Atemwegs-, Entzündungs-, Herz-Kreislauf-, Magen-Darm- und Infektionskrankheiten zur Verfügung stellen. Durch die großzügige Spende von Dr. Klaus Neugebauer (Gründer der Softlab Group) und die Unterstützung von P+P Pöllath + Partners konnte die **MPF** 2009 ein Projekt zur Entwicklung von neuen Ansätzen für die Behandlung von Infektionskrankheiten und Krebs am LDC mit rund 660.000€ fördern. Mit großem Erfolg: Ein neuer Wirkstoff gegen Krebs wurde entwickelt, 2011 an die Bayer Schering Pharma AG auslizensiert und 2012 erfolgreich bis in die präklinische Entwicklung vorangebracht mit dem Ziel, ihn in die klinische Entwicklung im Bereich Onkologie zu überführen.

[www.mpg.de/6870653](http://www.mpg.de/6870653)

## MPF Anlageausschuss



### Zu Gast bei Nobelpreisträger Theodor Hänsch

Am 6. Februar traf sich das Investment Committee (IC) der **MPF/Hermann-Neuhaus-Stiftung (HNS)**, um über aktuelle und künftige Investitionen des Stiftungsvermögens zu beraten. Bereits am Vorabend waren über die IC-Mitglieder (Finanzexperten aus New York, Genf, London und München) mit Freunden und Förderern der **MPF** zu Gast bei Nobelpreisträger Prof. Theodor Hänsch am **MPI für Quantenoptik** in Garching. Bei einem spannenden Vortrag zu seiner Laser-basierten Präzisionsspektroskopie und einer Führung durch sein Labor erhielten die Gäste Einblicke in die Forschung und Arbeit mit der optischen Frequenzkammtechnik. Dank großzügiger privater Förderer der **MPF** konnte Prof. Hänsch trotz attraktiver Angebote aus den USA in Deutschland gehalten werden.

[www.mpg.de](http://www.mpg.de)

## Aktuelles aus der MPG



### Neues Max Planck Center in Dänemark

Gemeinsam mit der Syddansk Universität hat die **Max-Planck-Gesellschaft** das **Max-Planck Odense Center on the Biodemography of Aging** gegründet und Ende Januar 2013 feierlich eingeweiht. Führende Wissenschaftler erforschen dort in einem interdisziplinären Team, warum die Lebenserwartung steigt, sich der Gesundheitszustand im Alter immer mehr verbessert und welche Konsequenzen damit verbunden sind. Leiter des Centers in Odense wird Prof. Dr. James W. Vaupel, Direktor am **MPI für demografische Forschung** in Rostock. Die **MPF** beteiligt sich bereits seit 2011 mit fast 950.000€ an Prof. Vaupels Projekt „Rate of Human Aging“. Das Projekt untersucht die Hypothese, dass die Geschwindigkeit des Alterns eine grundlegende, unveränderliche Größe des menschlichen Lebens darstellt.

[www.mpg.de/6858448](http://www.mpg.de/6858448)

## Neuerscheinung



### Die aktuelle Ausgabe der MaxPlanckForschung ist da

Im Fokus der aktuellen Ausgabe der MaxPlanckForschung steht das Thema „Kosmologie – Die dunklen Seiten des Universums“. Das Universum liegt weitgehend in Finsternis, 96 Prozent der kosmischen Gesamtmasse stecken in der Dunklen Energie und der Dunklen Materie. Wissenschaftler versuchen, den geheimnisvollen Seiten des Alls auf die Schliche zu kommen. Lesenswert auch ein Portrait des Bioinformatikers Gene Myers, dessen Berufung an das neu gegründete Zentrum für Systembiologie in Dresden die **MPF** unterstützt hat (siehe **MPF-Info** 02/13).

Lesen Sie mehr unter [www.mpg.de/6861562/MPF\\_2012\\_4](http://www.mpg.de/6861562/MPF_2012_4)  
kostenfreies Abo unter [mpf@gv.mpg.de](mailto:mpf@gv.mpg.de)